



DR. SCHUBERT | KONRAD | PD DR. DR. EGGERT | DR. RUPPERT



Singles bemerken **Hautkrebs** oft sehr spät

Wer allein lebt, hat offenbar geringere Chancen, dass Melanome auf der Haut frühzeitig entdeckt werden, im Vergleich zu Menschen, die mit einem Partner zusammenleben. Das gilt vor allem für Männer, wie schwedische Forscher herausfinden konnten. Ihren Daten zufolge war bei Single-Männern die Wahrscheinlichkeit, ein Melanom erst im Stadium II statt bereits im Stadium I zu entdecken, um 42 % höher als bei Männern, die mit einer Partnerin zusammenlebten. Bei allein lebenden Frauen war das Risiko, das Melanom erst im Stadium II zu diagnostizieren, mit 15 % nicht so stark erhöht. Wird Hautkrebs im Frühstadium entdeckt, liegen die Heilungschancen bei etwa 95 %, ab dem Stadium II nur noch bei maximal 70 %.

Eine Erklärung für die beobachteten Zusammenhänge ist, dass zum einen Frauen eher ihre Haut auf Veränderungen absuchen als Männer. Zum anderen ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass bei liierten Männern Hautveränderungen von der Partnerin entdeckt werden und sie zur Abklärung zum Hautarzt geschickt werden.

Peter Leiner

HautinForm 3/2014